

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: ALASKA-TK
Erstellt am: 14.02.2008
Überarbeitet am: 27.02.2018

Version: 1.7
ersetzt Version: 1.6
Seiten: 12

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens *

1.1. Produktidentifikator

ALASKA-TK

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Oberflächenreiniger, Tiefkühlreiniger.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: CleanKing® Reinigungssysteme
Inh.: Marc Landgraf
Am Sportzentrum 6
36367 Wartenberg – Landenhausen
Deutschland

Telefon: +49 (0) 6648 - 62901 - 60

Telefax: +49 (0) 6648 - 62901 - 66

E-Mail: sdb@cleanking.de

1.4. Notrufnummer

+49 (0) 6648 – 62901 – 60

Nur zu Büro-Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 08:30 Uhr – 16:30 Uhr
Freitag 08:30 Uhr – 14:00 Uhr

KEINE medizinischen Auskünfte möglich!

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise
Entzündbare Flüssigkeiten – 3 (Flam. Liq. 3)	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Schwere Augenschädigung / Augenreizung – 2 (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.
Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition) – 3 (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenpiktogramme:

GHS02: Flamme
GHS07: Ausrufezeichen
Achtung
Propan-2-ol



Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise — Allgemeines

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



CleanKing®

Handelsname: ALASKA-TK
Erstellt am: 14.02.2008
Überarbeitet am: 27.02.2018

Version: 1.7
ersetzt Version: 1.6
Seiten: 12

Sicherheitshinweise — Allgemeines	
P103	Vor Gebrauch Etikett lesen.

Sicherheitshinweise — Prävention	
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise — Reaktion	
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Sicherheitshinweise — Lagerung	
P405	Unter Verschluss aufbewahren.



Sicherheitshinweise — Entsorgung	
P501	Inhalt / Behälter sachgerechter Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für PBT bzw. vPvB gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006, Anhang XIII. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. Intensives Einatmen von Produktnebeln (Aerosolen) kann Gesundheitsschäden verursachen.

Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 INDEX-Nr.: 603-117-00-0 REACH-Nr.: 01-2119457558-25	Propan-2-ol / Isopropanol Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 Gefahr  	15 – 25 %

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Inhaltsstoffe gemäß EG-Detergenzienverordnung 648/2004:

<5% anionische Tenside.

Weitere Inhaltsstoffe:

Wasser.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen:

Person an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden und nach massivem Einatmen von Produktnebeln (Aerosolen) ist sofortige ärztliche Hilfe anzurufen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



CleanKing®

Handelsname: ALASKA-TK
Erstellt am: 14.02.2008
Überarbeitet am: 27.02.2018

Version: 1.7
ersetzt Version: 1.6
Seiten: 12

Nach Hautkontakt:

Mit fließendem sauberem Wasser abspülen.

Nach Augenkontakt:

Sofort Augen unter fließendem Wasser spülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen nach den ersten 5 Minuten nach Möglichkeit entfernen. Dann die Augen weiter spülen. Eine medizinische Kontrolle – vorzugsweise durch einen Augenarzt – ist dringend anzuraten. Bei anhaltenden Beschwerden ist sie unerlässlich.

Nach Verschlucken:

Dem wachen Verletzten den Mund ausspülen. Wasser in kleinen Schlucken nachtrinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen (Aspirationsgefahr). Arzt hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Keine Angaben verfügbar.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen:

Keine Angaben verfügbar.

Nach Hautkontakt:

Keine Angaben verfügbar.

Nach Augenkontakt:

Reizwirkung auf die Augen. Kann Augenschäden verursachen, besonders bei Nichtbeachtung / Nichtbehandlung nach einem Augenkontakt.

Nach Verschlucken:

Keine Angaben verfügbar.

Verzögert auftretende Wirkungen:

Keine Angaben verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Evtl. erforderliche Behandlung an den Symptomen ausrichten. Produkt enthält Tenside: Aspirationsgefahr durch Schaumbildung nach Verschlucken und anschließendem Erbrechen möglich.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl/-nebel, Schaum, Kohlendioxid, Pulver. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel: Keine Angaben verfügbar.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Produkt ist entzündlich und die Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische ist möglich. Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über größere Entfernung möglich. Verbrennungsprodukte können evtl. toxische Gase enthalten: Nitrose Gase (SO₂).

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen oder – wenn gefahrlos möglich – aus dem Gefahrenbereich bringen. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie in den Boden vermeiden.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Dampf / Aerosol nicht einatmen. Schutzausrüstung tragen. Für gute Lüftung im Havariebereich sorgen – Zündquellen fernhalten. Einlauf in Schächte, Gruben und die Kanalisation verhindern.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



CleanKing®

Handelsname: ALASKA-TK
Erstellt am: 14.02.2008
Überarbeitet am: 27.02.2018

Version: 1.7
ersetzt Version: 1.6
Seiten: 12

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Gewässer, den Boden oder die Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Chemikalienbinder) aufnehmen und in dichte und saubere Behälter füllen. Das aufgenommene Material ist vorschriftsmäßig zu entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Zusätzliche Hinweise:

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Berührung mit den Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Behälter kühl und dicht geschlossen halten. Für ausreichende Lüftung an Lager-/Arbeitsplätzen sorgen. Einatmen von Dämpfen/Aerosolen vermeiden.

Brandschutzmaßnahmen:

Maßnahmen des vorbeugenden Brand- und Explosionsschutzes treffen: Zündquellen aus dem direkten Anwendungsbereich fernhalten – nicht rauchen. Gute Raumlüftung. Nicht auf heiße Oberflächen auftragen. Nicht in Flammen sprühen.

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Nicht anwendbar.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen.
Bei der Arbeit und in Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nach Gebrauch Hände waschen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Dicht geschlossen und kühl im Originalgebinde lagern. Optimale Lagertemperatur: 0 – 30 °C.

Geeignete Verpackungsmaterialien:

Kunststoff (PE, PP). Ggf. sind auch (Edel-)Stähle oder andere Kunststoffe (z.B. Hart-PVC) – nach Rücksprache mit dem Lieferanten – unter bestimmten Bedingungen ebenfalls verwendbar.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Keine Daten verfügbar.

Zusammenlagerungshinweise:

Lagerklasse: 3 – Entzündbare Flüssigkeiten (TRGS 510)
Brandklasse: B – (Brennbare flüssige Stoffe)

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Keine Daten verfügbar.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

Handelsname: ALASKA-TK
Erstellt am: 14.02.2008
Überarbeitet am: 27.02.2018

Version: 1.7
ersetzt Version: 1.6
Seiten: 12

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. nationale Grenzwerte

Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	(1) Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert (2) Spitzenbegrenzung / Überschreitungsfaktor (3) Bemerkung
TRGS 900 (Deutschland)	Propan-2-ol CAS-Nr.: 67-63-0	(1) 500 mg/m ³ , 200 ml/m ³ (ppm) (2) 2(II) (3) DFG, Y, 01/2006

Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	(1) Parameter (2) Untersuchungsmaterial (3) Probenahmezeitpunkt (4) Festlegung / Begründung
TRGS 903 (Deutschland)	Isopropanol, Propan-2-ol CAS-Nr.: 67-63-0	25 mg/l	(1) Aceton (2) Vollblut (3) Expositionsende, bzw. Schichtende (4) 11/2012 / DFG
TRGS 903 (Deutschland)	Isopropanol, Propan-2-ol CAS-Nr.: 67-63-0	25 mg/l	(1) Aceton (2) Urin (3) Expositionsende, bzw. Schichtende (4) 11/2012 / DFG

8.1.2. empfohlene Überwachungsverfahren

Keine Daten verfügbar.

8.1.3. Grenzwerte bei bestimmungsgemäßer Freisetzung an die Luft

Keine Daten verfügbar.

8.1.4. DNEL- / PNEC-Werte:

Keine Daten verfügbar.

8.1.5. Risikomanagementmaßnahmen

Keine Daten verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei Kontaktgefahr mit dem unverdünnten Produkt sind Augenschutz und Handschutz vorgeschrieben.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen / Persönliche Schutzausrüstung



Augen- / Gesichtsschutz:

Dichtschießende Schutzbrille entsprechend DIN EN 166.

Hautschutz:

Bei üblichem Umgang sollte normale Arbeits-(schutz-)Kleidung ausreichend sein. Bei erhöhter Kontakt / Spritzgefahr: Gummischürze und Gummistiefel.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



CleanKing®

Handelsname: ALASKA-TK
Erstellt am: 14.02.2008
Überarbeitet am: 27.02.2018

Version: 1.7
ersetzt Version: 1.6
Seiten: 12

Handschutz:

Wenn anhaltender oder häufig wiederholter Kontakt zu erwarten ist, sind chemikalienresistente Handschuhe klassifiziert unter DIN EN 374 zu verwenden. Beispiele für bevorzugtes Handschuhmaterial sind (Durchbruchzeit \geq 4 Stunden): Nitrilkautschuk/Nitrilatex – NBR (0,35 mm), Butylkautschuk – Butyl (0,5 mm).

Die Angaben basieren auf Literaturangaben oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Ggf. muss die Auswahl mit dem Handschuhhersteller abgestimmt werden. Die tatsächliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs kann in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren deutlich kürzer als die durch Tests ermittelte Permeationszeit sein. Außerdem sollten für eine besondere Verwendung und Dauer am Arbeitsplatz alle relevanten Arbeitsplatzbedingungen wie: Umgang mit Chemikalien, physikalische Bedingungen (Schutz gegen Schnitt- und Stichverletzungen, Schutz vor Wärme / Kälte), mögliche Reaktionen des Körpers auf Handschuhmaterialien, sowie die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhherstellers berücksichtigt werden.

Atemschutz:

Unter normalen Handhabungsbedingungen und guter Raumlüftung ist kein Atemschutz erforderlich. Bei starker Aerosolbildung bzw. bei Überschreiten der Grenzwerte: Filtermaske A mit Partikelfilter P1.

Thermische Gefahren:

Nicht zutreffend.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Keine Angaben verfügbar.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht unverdünnt in Erdboden, Kanalisation und Gewässer gelangen lassen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: farblos bis schwach gelblich
Geruch: alkoholartig
Geruchsschwelle: nicht bestimmt

Parameter	Wert	Bemerkung
pH-Wert	ca. 11 – 11,5	bei 20 °C
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt (°C)	< 0 °C	keine Testdaten verfügbar
Siedebeginn / Siedebereich (°C)	ab ca. 95 – 100 °C	
Flammpunkt (°C)	25 °C	berechnet durch Interpolation
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht anwendbar (nur teilweise flüchtig)	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht anwendbar	
untere Entzündbarkeitsgrenze	nicht anwendbar	
obere Entzündbarkeitsgrenze	nicht anwendbar	
untere Explosionsgrenze	2 Vol %	für den Anteil Propan-2-ol
obere Explosionsgrenze	13,4 Vol %	für den Anteil Propan-2-ol
Dampfdruck	ca. 20 – 40 hPa	bei 20 °C p gesamt – hauptsächlich p(Wasser +Propan-2-ol)
Dampfdichte	keine Testdaten verfügbar	
Relative Dichte	ca. 0,97 – 0,98 g/cm ³	bei 20 °C
Löslichkeit(en)	Vollständig in Wasser mischbar.	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt	
Selbstentzündungstemperatur	385 °C	für den Anteil Propan-2-ol
Zersetzungstemperatur (°C)	nicht bestimmt.	
Viskosität	nicht bestimmt.	

Explosive Eigenschaften: Keine bekannt. Die Bildung explosionsfähiger Dampf-Luft-Atmosphäre ist möglich.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



CleanKing®

Handelsname: ALASKA-TK
Erstellt am: 14.02.2008
Überarbeitet am: 27.02.2018

Version: 1.7
ersetzt Version: 1.6
Seiten: 12

Oxidierende Eigenschaften: Keine bekannt.

9.2. Sonstige Angaben

Tensidwirkung: Schaumbildung, Oberflächenentspannung.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter den angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Beim Erhitzen: Wasser und Propan-2-ol sieden ab ca. 95 °C ab. Der dabei entstehende Rückstand kann bei Temperaturen > 200 °C thermisch gecrackt werden bzw. in Brand geraten.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Mit (starken) Oxidationsmitteln: Brand- und Explosionsgefahr.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erwärmen / Erhitzen fördert die Bildung explosionsfähiger Dampf-Luft-Atmosphäre oberhalb der Flüssigkeit.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂).

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

LD50 Ratte oral > 2.000 mg/kg (abgeschätzt aus den Tox.-Daten der Komponenten)

LD50 Kaninchen dermal > 2.000 mg/kg (abgeschätzt aus den Tox.-Daten der Komponenten)

Inhalative Tox.: Keine Daten. Bei üblichen Anwendungsbedingungen ist eine Vergiftungsgefahr als gering anzusehen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reizwirkung meist nur bei anhaltendem oder ständig wiederholtem Kontakt. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind nennenswerte Reizungen nicht zu erwarten.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Starke Reizwirkung – Bei Nichtbeachtung / Nichtbehandlung nach einem Augenkontakt sind Schäden am Auge möglich.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Von den Inhaltsstoffen sind keine besonderen sensibilisierenden Eigenschaften bekannt.

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition) – 3 (STOT SE 3)

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



CleanKing®

Handelsname: ALASKA-TK
Erstellt am: 14.02.2008
Überarbeitet am: 27.02.2018

Version: 1.7
ersetzt Version: 1.6
Seiten: 12

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keine besondere bekannt – siehe auch Abschnitt 4.3.

Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Das Produkt ist nicht als gewässertoxisch eingestuft.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die organischen Bestandteile des Produkts sind leicht biologisch abbaubar. Die enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereitgehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Bioakkumulationspotenzial ist als gering anzusehen (geschätzt).

12.4. Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT- oder vPvB nicht erfüllt.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.
Absorbierbares organisches gebundenes Halogen (AOX): Nicht relevant.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts / der Verpackung

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist entsprechend der gesetzlichen Vorgaben branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften. Gegebenenfalls in einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen. Kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem zuständigen Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer Abfallverbrennungsanlage zugeführt werden.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Nicht kontaminierte und vollständig entleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.

Weitere Hinweise:

Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können. Die Angabe der Abfallschlüsselnummern erfolgt ohne Gewähr und sollten vor Entsorgung mit dem Entsorger überprüft werden. Die mit einem Sternchen (*) versehenen Abfallarten im Abfallverzeichnis sind gefährlich im Sinne des § 48 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



CleanKing®

Handelsname: ALASKA-TK
Erstellt am: 14.02.2008
Überarbeitet am: 27.02.2018

Version: 1.7
ersetzt Version: 1.6
Seiten: 12

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer UN1987

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Alkohole, N.A.G. (Isopropanol, Lösung)

14.3. Transportgefahrenklasse(n) 3

14.4. Verpackungsgruppe III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich: nein

Meeresschadstoff: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Klassifizierungscode: F1

Tunnelcode: D/E

Beförderungskategorie: 3

Gefahrnummer (Kemler-Zahl): 30

Begrenzte Menge (LQ): 5 Liter

Freigestellte Menge: E1 (30 ml / 1.000 ml)

ERI-Card: 3-05

Gefahrzettel:



Zusätzliche Angaben: Keine verfügbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht verfügbar.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

Nationale und örtliche Vorschriften sind zu beachten.

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung)

Nationale Vorschriften - DEUTSCHLAND

Wassergefährdungsklasse (WGK):

WGK: 1

Beschreibung: schwach wassergefährdend

Bemerkung: Selbsteinstufung des Herstellers nach VwVwS.

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV):

Keine Daten verfügbar.

Berufsgenossenschaftliche Informationen (BGI):

595 – „Merkblatt Reizende / Ätzende Stoffe“

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR):

Keine Daten verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



CleanKing®

Handelsname: ALASKA-TK
Erstellt am: 14.02.2008
Überarbeitet am: 27.02.2018

Version: 1.7
ersetzt Version: 1.6
Seiten: 12

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Beschäftigungsbeschränkung für Jugendliche beachten - §22 JArbSchG

Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG
Gefahrstoffverordnung – GefStoffV
Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt - GGVSEB
Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG
Betriebssicherheitsverordnung – BetrSichV
Störfallverordnung – 12. BImSchV
Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft – TA Luft
Technische Regeln für Gefahrstoffe – TRGS (Nr. 400, 510, 555, 800, 900, 903, u.a.)
Chemikaliengesetz – ChemG
Chemikalien-Verbotsverordnung – ChemVerbotsV
Wasserhaushaltsgesetz – WHG
Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe – VwVwS
Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Abschnitte mit Änderungen: 1
Abschnitte mit Änderungen gegenüber der Vorgängerversion sind mit einem * markiert.
Vorhergehende Version: 1.6 vom 09.06.2017

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Abkürzung / Akronym	Bedeutung
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
a.n.g.	anderweitig nicht genannt
ATE	Acute Toxicity Estimates
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung
BGG	Berufsgenossenschaftliche Grundsätze
BGI	Berufsgenossenschaftliche Informationen
BGR	Berufsgenossenschaftliche Regeln
BGV	Berufsgenossenschaftliche Vorschriften
bw	body weight
CAS	Chemical Abstracts Service
cc	closed cup
CLP	Classification, Labelling and Packaging
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
DIN	Deutsches Institut für Normung
DNEL	derived no effect level
DRM	dermal
dw	dry weight
EAK	Europäische Abfallartenkatalog
EC50	median effective concentration
EG	Europäische Gemeinschaft
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
EmS	Emergency Schedules
EN	Europäische Norm
EQ	Excepted Quantities
ERI	Emergency Response Intervention
EU	Europäische Union
Eye Dam.	Eye Damage – Schwere Augenschäden
Eye Irrit.	Eye Irritation – Schwere Augenreizung
Flam. Liq.	Flammable Liquids - Entzündbare Flüssigkeiten
GESTIS	Gefahrstoffinformationssystem
Gew-%	Gewichtszusatz
GGVSEB	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt
GGVSee	Gefahrgutverordnung See

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: ALASKA-TK
Erstellt am: 14.02.2008
Überarbeitet am: 27.02.2018

Version: 1.7
ersetzt Version: 1.6
Seiten: 12

Abkürzung / Akronym	Bedeutung
GHS	Globally Harmonized System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
GPG	guinea pig
HAM	hamster
HMN	human
IATA	International Air Transport Association
IBC	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50	median inhibitory concentration
ICAO	International Civil Aviation Organization
ILV	indicative limit values
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
IOELV	indicative occupational exposure limit values
IPR	intraperitoneal
ISO	International Organization for Standardization
IUPAC	International Union of Pure and Applied Chemistry
IVN	intravenous
LC50	median lethal concentration – mittlere letale Konzentration
LD50	median lethal dose – mittlere letale Dosis
LDLO	lethal dose low – die niedrigste letale Dosis
LQ	Limited Quantities
MAK	Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MAM	mammal
MARPOL	marine pollution
Met. Corr.	Korrosiv gegenüber Metallen
MUS	Mouse
N.A.G.	nicht anderweitig genannt
NBR	Nitrile Butadiene Rubber (Nitril-Butadien-Kautschuk)
NLP	No-Longer Polymer
oc	open cup
OCC	ocular / corneal
PBT	persistent, bioakkumulativ und toxisch
PCP	physico-chemical properties
PGN	pigeon
PNEC	predicted no effect level
ppm	parts per million
RAT	Ratte
RBT	Rabbit
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises Dangereuses – Regelung zur Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter.
SCU	subcutaneous
SKN	skin
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC	volatile organic compound
vPvB	very persistent, very bioaccumulative
VvVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Angaben der Hersteller / Lieferanten und weitere externe Datenquellen:

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

– <http://www.baua.de/>

– <http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/>

Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)

– <http://www.dguv.de/ifa/index.jsp>

GESTIS-Stoffdatenbank (Gefahrstoffinformationssystem der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung)

– <http://www.dguv.de/ifa/GESTIS/index.jsp>

ECHA – Europäische Chemikalienagentur

– <http://echa.europa.eu/de/>

GISBAU – Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU)

– <http://www.bgbau.de/gisbau/>

16.4. Angewandte Methoden zur Einstufung von Gemischen gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmen- und Lieferantenangaben.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



CleanKing®

Handelsname: ALASKA-TK
Erstellt am: 14.02.2008
Überarbeitet am: 27.02.2018

Version: 1.7
ersetzt Version: 1.6
Seiten: 12

16.5. Wortlaut der H-, und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Satz Nr.	Wortlaut
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

16.6. Schulungshinweise

Es wird darauf hingewiesen, dass der Anwender regelmäßig an geeigneten Schulungen zur Gewährleistung des Schutzes der menschlichen Gesundheit und der Umwelt sowie zum Umgang mit Gefahrstoffen teilnehmen sollte.

16.7. Zusätzliche Hinweise

Bei Vorliegen weiterer Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Die Angaben entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Drucklegung, es wird jedoch nicht behauptet, dass sie vollständig sind und dürfen daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Produkt übertragen werden. Bei dem Produkt handelt es sich um ein Mittel für den gewerblichen Einsatz. Wir setzen deshalb Sachkenntnisse bei der Umsetzung unserer Anwendungshinweise voraus. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder den Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.